

## Tätigkeitsnachweis

## Kompetenzbereich I

### Kompetenzbereich: I.1

Die Pflege von Menschen aller Altersstufen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen und evaluieren

Kennntnis- vermittlung durch die Schule	Berufliche Handlungssituation	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Pflegeprozess</b>					
	Neuaufnahme eines pflegebedürftigen Menschen				
	Ein Stammblatt ausfüllen				
	Interkulturelle Anamnese				
	Pflegediagnosen und Klassifizierungssysteme				
	Erkennen und Verschriftlichen von Ressourcen				
	Erkennen und Verschriftlichen aktueller Pflegeproblemen				
	Erkennen und Verschriftlichen potenzieller Pflegeprobleme				
	Pflegerische Nahziele festlegen				
	Pflegerische Fernziele festlegen				
	Planung kleinschrittiger Pflegemaßnahmen				
	Einen Pflegeablaufplan erstellen				
	Einen Tagesstrukturplan erstellen				
	Evaluation von Pflegemaßnahmen				
	Manuelle Dokumentation				
	EDV-gestützte Dokumentation				
	Strukturierte Informationssammlung (SIS®)				
	Leistungen eintragen und abzeichnen				
	Einen Pflegebericht schreiben				
	Eine Übergabe machen				
	Eine Risikomatrix als Instrument anwenden				
	Eine Visite Begleiten				
	Eine Visite Ausarbeiten				

<b>Expertenstandard "Entlassungsmanagement in der Pflege"</b>					
	Einen Überleitungsbogen lesen/ausfüllen				
	Überleitungspflege durchführen				

<b>Pflegemaßnahmen rund ums Betten</b>					
	Betten bedienen				
	Betten richten				
	Betten beziehen (bei bettlägerigen Menschen)				

## Tätigkeitsnachweis

## Kompetenzbereich I

Kennntnis- vermittlung durch die Schule	Berufliche Handlungssituation	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Maßnahmen der Körperpflege</b>					
	An- und Auskleiden unterstützen				
	Nagelpflege unterstützen/übernehmen				
	Anziehhilfen nutzen				
	Zahnpflege/Zahnprothesenpflege				
	Augenpflege				
	Umgang mit Hilfsmitteln:				
	Brille				
	Kontaktlinsen				
	Prothesen				
	Nasenpflege (v.a. bei Nasensonden)				
	Ohrenpflege				
	Umgang mit Hörgeräten				
	Bartpflege (Nass- und Trockenrasur)				
	Haarpflege (Waschen, Kämmen, Frisieren)				
	Haarwäsche im Bett				
	Intimpflege				
	Unterstützung beim Duschen				
	Unterstützung beim Vollbad				
	Unterstützung beim Teilbad (Sitzbad, Arm- o. Fußbad)				

<b>Umgang mit Ausscheidungen und entsprechenden Hilfsmitteln</b>					
	Toilettenstuhl				
	Steckbecken, Urinflasche				
	Nierenschale				
	Inkontinenzmaterialien				
	Sputumbecher				
	Flüssigkeitsbilanzierung				
	Kontinenztraining				

<b>Pflegemaßnahmen zum Essen und Trinken</b>					
	Vorbereiten und Auftischen				
	Mahlzeiten anreichen				
	Verschiedene Kostformen dokumentieren				
	Indikationen für Kostformen kennen				
	Kostformen den Indikationen zuordnen können				
	Kulturelle Besonderheiten kennen und berücksichtigen				
	Sondenkost verabreichen per Schwerkraft				
	Sondenkost verabreichen per Pumpe				

## Tätigkeitsnachweis

## Kompetenzbereich I

Kenntnis- vermittlung durch die Schule	Berufliche Handlungssituation	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Lagerung in verschiedene Positionen</b>					
	30° Seitenlage				
	135° Seitenlage				
	Oberkörperhochlage				
	Bein-Hoch-/Tieflage				
	Lagerung nach Bobath				
	Trendelenburg-Lagerung				

<b>Hilfsmittel zur Lagerung kennen und anwenden</b>					
	Verschiedene Lagerungskissen				
	Gelkissen				
	Superweichmatratze				
	Wechseldruckmatratze				
	Bettbogen				
	Bettverkürzung				
	Fußstützen				

<b>Pflegemaßnahmen zur Mobilisation</b>					
	Unterstützung beim Gehen				
	Umgang mit dem Rollstuhl				
	Umgang mit Gehhilfen (Gehstützen, Rollator)				
	Anlegen und Nutzen von Prothesen				
	Anwendung von Lifter und Drehscheibe				
	Transfers durchführen				

## Tätigkeitsnachweis

## Kompetenzbereich I

Kenntnis- vermittlung durch die Schule	<b>Berufliche Handlungssituation</b>	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Beobachtung von:</b>					
	Schlaf				
	Puls				
	Blutdruck				
	Temperatur				
	Atmung				
	Gewicht (Ermittlung durch Sitz-, Steh- und Lifterwaage)				
	Haut und Schleimhäute				
	Bewusstsein (quantitativ)				
	Bewusstsein (qualitativ - bzgl. Orientierungsgrade)				
	Schweiß				
	Schmerz				
	Gang				
	Körperhaltung				
	Bewegung				
	Stimmung				
	Stimm- und Sprachkompetenz				
	Ernährungszustand				
	Harnausscheidung				
	Stuhlausscheidung				
	Menstruation				
	Fluor (Vaginalsekret)				
	Erbrechen				
	Sputum				
	Haare				
	Nägel				

## Tätigkeitsnachweis

## Kompetenzbereich I

### Kompetenzbereich: I.2

*Pflegeprozess und Pflegediagnostik bei Menschen aller Altersstufen mit gesundheitlichen*

Kenntnis- vermittlung durch die Schule	Berufliche Handlungssituation	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
	Umlagern (in festgelegtem Turnus)				
	Hautpflege				
	Intertrigoprophylaxe				

Kontrakturprophylaxe					
	Physiologischer Mittelstellung beurteilen und umsetzen				
	Gelenkbewegung und -mobilisation (aktiv, passiv)				
	Spitzfußprophylaxe				

Thromboseprophylaxe					
	Medizinische Thromboseprophylaxestrümpfe (MTS)				
	Anlegen eines Kompressionsverbands				
	Fußsohleninnendruck herstellen				
	Entstauung durch Lagerung				
	Bewegungsförderung				

Sturzprophylaxe					
	Beseitigung von potenziellen Stolperfallen				
	Sicherung des Rollstuhls (Bremsen)				

Pneumonieprophylaxe					
	Wirkung u. Durchführung von atemerleichternde Positionen				
	Wirkung und Durchführung von V-A-T-I- Lagerungen				
	Atemtrainer anwenden können				
	Durchführung von Inhalationen				

## Tätigkeitsnachweis

## Kompetenzbereich I

Kenntnis- vermittlung durch die Schule	<b>Berufliche Handlungssituation</b>	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Weitere Prophylaxen</b>					
	Soor- und Parotitisprophylaxe				
	Aspirationsprophylaxe				
	Obstipationsprophylaxe				
	Dehydrationsprophylaxe				
	Zystitisprophylaxe				
	Infektionsprophylaxe				
	Deprivationsprophylaxe				
	Desorientierungsprophylaxe				
	Gewaltprävention/-prophylaxe				
	Schmerzprophylaxe				

<b>Seelische und psychische Begleitung in existenziellen Lebenssituationen</b>					
	Bei Schmerzen				
	Bei Angst				
	Bei Depression				
	Bei Trauer				
	Bei Verlust				
	Gespräche mit Familie und Freunden führen können				
	Pflegende Angehörige beratend unterstützen				
	Umgang mit unangemessenen Verhaltensweisen (Kot schmieren, Weglaufen, im Wahn)				

## Tätigkeitsnachweis

## Kompetenzbereich I

### Kompetenzbereich: I.3

*Pflegeprozesse und Pflegediagnostik von Menschen aller Altersstufen in hoch belasteten und*

Kenntnis- vermittlung durch die Schule	Berufliche Handlungssituation	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Spezielle Pflege bei:</b>					
	Der Festlegung von Kontinenzprofilen				
	Stress-/Dranginkontinenz				
	Harnretention				
	Hypertonie				
	Herzrhythmusstörungen				
	Rechts-/Linksherzinsuffizienz				
	Lungenödem				
	Bronchitis, Athma bronchiale				
	Osteoporose				
	Pneumonie				
	Rheumatische Erkrankungen				
	Oberschenkelhalsfraktur				
	Gicht, Arthrose				
	Thrombose				
	Varizen				
	Ulcus cruris				
	Zystitis				
	Niereninsuffizienz				
	Psoriasis				
	Herpes Zoster				
	Tumorerkrankungen				

<b>Spezielle Pflege bei: Diabetes Mellitus</b>					
	Blutzuckermessung				
	Umgang mit einem Insulin-Schema				
	Beratung eines Diabetikers				
	Vorbereitung eines Insulin-Pens				
	Insulingabe mittels Pen (siehe Injektionen)				
	Maßnahmen bei Hypo- und Hyperglykämie				
	Teilnahme an der Diabetikerschulung				

## Tätigkeitsnachweis

## Kompetenzbereich I

Kennntnis- vermittlung durch die Schule	Berufliche Handlungssituation	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Spezielle Pflege bei: Apoplex (Schlaganfall)</b>					
	Bobath-Konzept (3 Säulen) kennen und umsetzen				
	Normalisierung des Muskeltonus				
	Bilaterale Armführung				
	Maßnahmen bei Aphasie (motorisch, sensorisch)				
	Einsatz von Hilfsmitteln				
	Zum Essen und Trinken				
	Für die Körperpflege				
	Umgang mit Neglekt-Symptomatik				
	Umgang mit dem Pusher-Syndrom				
	Umgang mit Agnosie				
	Umgang mit Apraxie				
	Pflegerische Maßnahmen beim Handsyndrom (Mobilitätsförderung)				
	Beratung und Begleitung von Betroffenen und Angehörigen				

<b>Alternative Pflegekonzepte kennen und durchführen:</b>					
	Wämeanwendung				
	Kälteanwendung				
	Aktivierende/beruhigende Waxhung				
	Wadenwickel zur Fiebersenkung				
	Quarkwickel, Zwiebel				
	Zitronenbrustauflageauflage (Schwitzkur)				
	Wassertherapie (Wechselbäder)				

<b>Pflege und Begleitung Sterbender und Versorgung Verstorbener</b>					
	Palliativpflege				
	Sterbende begleiten und pflegen				
	Hospizgedanke				
	Trauerarbeit mit Angehörigen und Freunden				
	Versorgung Verstorbener				

### Kompetenzbereich: I.4

## Tätigkeitsnachweis

## Kompetenzbereich I

*In lebensbedrohlichen sowie in Krisen- oder Katastrophensituationen zielgerichtet handeln.*

Kennniss- vermittlung durch die Schule	Berufliche Handlungssituation	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Erste Hilfe</b>					
	Bereitstellung, Wartung des Notfallkoffers				
	Erste Hilfe bei Verbrennungen, Verbrühungen				
	Atemwege freihalten				
	Stabile Seitenlage				
	Mund-zu Nase, Mund-zu-Mundbeatmung				
	Beatmungsbeutel anwenden können				
	Herz-Lungen-Wiederbelebung				
	Einen Defibrillator anwenden können				
	Anlegen eines Druckverbandes				
	Notfallinjektionen aufziehen können				

### Kompetenzbereich: I.5

*Menschen aller Altersstufen bei der Lebensgestaltung unterstützen, begleiten und beraten.*

Kennniss- vermittlung durch die Schule	Berufliche Handlungssituation	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Soziale Informationen</b>					
	Soziale Informationen				
	Biografische Informationen				

<b>Haushaltsunterstützung</b>					
	Unterstützung beim Einkauf				
	Unterstützung bei der Haushaltsorganisation				
	Unterstützung bei der Haushaltshygiene				
	Erfassen der Ess- und Trinkbiografie				
	Beratung zu Verpflegungssystemen (z.B. Essen auf Rädern)				

## Tätigkeitsnachweis

## Kompetenzbereich I

Kennnis- vermittlung durch die Schule	Berufliche Handlungssituation	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Aktivierung und Alltagsgestaltung</b>					
	Gestaltung von Bildern, Fensterbildern, Stoffen, etc.				
	Gestaltung von Tischdekoration				
	Gestalten von plastischen Formen (z.B. Ton, Knetmasse)				
	Gemeinsam Mahlzeiten vor- und zubereiten				
	Gemeinsames Singen, Musizieren				
	Gesellschaftsspiele				
	Bewegungsspiele, Gymnastik				
	Tanznachmittage/-abende gestalten				
	Kegeln				
	Leserunde, Filmabend				
	Spaziergang (als Gruppe, mit Rollstuhl)				
	Ausflug (Café, Kulturelles, Wochenmarkt)				
	Autogenes Training				
	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson				
	Meditation				
	Religiöse Zusammenkünfte (Andacht, Gottesdienst)				
	Realitätsorientiertes Training (ROT)				
	10-Minuten-Aktivierung				
	Snoezelen				

### Kompetenzbereich: I.6

*Entwicklung und Autonomie in der Lebensspanne fördern.*

Kennnis- vermittlung durch die Schule	Berufliche Handlungssituation	Theoretisch besprochen Datum / Hz.	In der Praxis gesehen Datum / Hz.	Unter Anleitung durchgeführt Datum / Hz.	Selbstständig durchgeführt Datum / Hz.
<b>Betreuungsrecht</b>					
	Vorgehen bei meldepflichtigen Erkrankungen kennen				
	Soziale Integration				
	Selbstbestimmungsrecht fördern				
	Vorgehen bei Vorsorgevollmacht				
	Vorgehen bei Patientenverfügung				
	Rezept- und Rundfunkgebührenbefreiung				
	Beratung und Unterstützung zu barrierefreiem Wohnen				
	Beratung und Unterstützung zur Wohnraumanpassung				
	Beratung und Motivation zu behindertengerechtem				